

111N



INTERN

LIONS-DISTRIKT 111 N · NR. 3 · FEBRUAR 2005

**Clement F.
Kusiak:**
Der
Internationale
Präsident in
Hamburg

Activity:
Erfolgreicher
Adventsmarkt
2004



IP Clement F. Kusiak mit Frau Jeanne und DG Peter Hinrichs

FOTO: JOOST

Besuch unseres Internationalen Präsidenten in Hamburg

„**Ober-Löwe Kusiak** begeistert von Hamburg“, so lautete die Schlagzeile des Hamburger Abendblattes vom Mittwoch, dem 26.1.2005.

Relativ kurzfristig waren er und seine Frau **Jeanne** mit dem ICE – er ist ein Eisenbahn-Fan – am 25. Januar dieses Jahres mit einer kleinen Delegation, darunter der **Vorsitzende des Governorrates, Hermann Müller** und die **Past Internationalen Direktoren Eberhard Wirfs** und **Dr. Manfred Westhoff**, von Berlin nach Hamburg gekommen. **DG Peter Hinrichs** und **PDG Barbara Grewe-Feldmann** begrüßten die Gäste am Bahnhof HH-Dammtor und brachten das Ehepaar Kusiak zum Hotel Vier Jahreszeiten in seine Suite, die ihm die Stadt Hamburg zur Verfügung stellte.

Am frühen Abend konnte der höchste Repräsentant unserer Organisation dann den Blick auf die gesamte Hansestadt genießen: vom Turm des „Michel“ aus. Unser **LF Hauptpastor Helge Adolphsen** führte persönlich durch die Kirche, und

wir hörten die prachtvolle Orgel von St. Michaelis. Danach lud die Hansestadt zum Abendessen in den Anglo-German-Club ein; Vertreter der Stadt präsentierten Hamburg als den perfekten Ort für die Ausrichtung einer Internationalen Convention der Lions weltweit. Merke: erst zweimal, 1978 in Nizza und 1998 in Birmingham gab es eine Convention in Europa, bei der sich 25.000 bis 30.000 Lions zu ihrer Jahresversammlung treffen.

Am Mittwoch, 26. Januar 2005 dichtes Programm: Stadtrundfahrt, Empfänge bei dem Ersten Bürgermeister der Hansestadt, **Ole von Beust** und dem Präsidenten der Handelskammer Hamburg, **Dr. Karl-Joachim Dreyer**. Für den Abend war ursprünglich ein weiteres Essen im kleinen Kreis vorgesehen. Stattdessen aber ermöglichte unser **LF Ingo Heeschen** von der Firma AON Jauch & Hübener – als Sponsor – ein Treffen des IP mit etwa 70 Lions und Leos aus der Region I Hamburg und näherer Umgebung. Zehn Past Distrikt Governor reisten an und einige

Mitglieder des Kabinetts. Natürlich wäre es wünschenswert gewesen, noch viel mehr Lions unseres Distriktes dabei zu haben, aber auch die Kapazitäten eines Sponsors haben Grenzen!

Unser IP Clement F. Kusiak verließ Hamburg (nach Ljubljana weiterreisend) mit wichtigen Hinweisen für die Bewerbung der Stadt um die Ausrichtung der International Convention im Jahr 2011 oder 2012 und der Aussage, er würde diese voll unterstützen: „Hamburg hat alle Voraussetzungen und Aussichten.“

Die Bewerbung wird nun Mitte 2005 abgegeben; die Entscheidung fällt im Frühjahr 2006, nach dem Besuch einer weiteren Delegation aus Oak Brook. Alle Distrikte im norddeutschen Raum würden bei einer positiven Entscheidung natürlich gefordert sein, die organisatorischen Voraussetzungen zusammen mit der Stadt zu schaffen.

Wir halten unsere Lionsfreunde informiert.

DG PETER HINRICHS

Governor Peter Hinrichs

Ein normales Lions-Jahr?

Liebe Lions und Leos,

wenn Sie diese Zeilen lesen, hat das neue Jahr längst begonnen, der Alltag hat uns wieder. Die Naturkatastrophe in Südostasien brachte uns durch die Medien unbeschreibliche Bilder von zerstörten Landschaften und vom Leid der Betroffenen. Viele Clubs, mehrere Zonen und einige Distrikte konnten durch direkte Beziehungen schon Hilfe leisten, unter Einschaltung von Lions- und Hilfsorganisationen hier und vor Ort. Aber es ist noch viel Unterstützung, insbesondere mittel- und langfristiger Art erforderlich. Hierüber wurden Sie am 17. Januar 2005 durch den Vorsitzenden des Governorrates, LF Hermann Müller direkt, und durch mich mit dem Nord-Express Nr. 4 informiert. Und wir werden weiter berichten.



In unserem Distrikt wird nach wie vor mit großem Engagement gute Arbeit geleistet. Neben den vielen clubeigenen Activities werden aber auch übergreifende Programme wie Klasse 2000 und Lions-Quest von vielen Clubs mitgetragen. Zwei internationale Jugendcamps Mitte des Jahres 2005 sind vorbereitet: das 1. distrikteigene 111 N, ausgerichtet in der Region I, und das 7. Camp federführend organisiert vom LC Kaltenkirchen. Erfolgreich verlief der sehr kurzfristig angekündigte Besuch unseres Internationalen Präsidenten, Clement F. Kusiak, und seiner Frau mit einer kleinen Delegation Ende Januar in der Freien und Hansestadt Hamburg. Er unterstützt die Bewerbung der Stadt um die Ausrichtung der International Convention 2011 oder 2012.

Wir selbst beginnen bereits mit der Planung unserer Distriktversammlung am 9. April 2005 in Norderstedt. Unsere beiden Lions-Clubs vor Ort haben sich vorbildlich in die Organisation eingebracht. Ich erhoffe mir eine große Beteiligung der Delegierten aus unseren 93 Clubs im Distrikt. Dies gilt natürlich auch für unsere Gesamtdistriktversammlung am 28. Mai 2005 in Rostock, wo vielleicht wichtige Entscheidungen anstehen. Und: Dem Lions-Club Sylt sagen wir herzlichen Glückwunsch zu seinem besonderen, 50jährigen Jubiläum.

Es wünscht Ihnen weiterhin viel Erfolg bei Ihrer Arbeit mit herzlichem Gruß

Ihr

Peter Hinrichs

NIEDEREGGER
LUBECK

Individuelle Marzipan-Kunst

Der Osterhase nutzt die Wirkung des Besonderen: Meisterhafte Sonderanfertigungen aus Marzipan mit hohem Aufmerksamkeitswert und einzigartigem Charakter.

Von Ihrem Firmenzeichen bis zur Nachbildung Ihrer Produkte aus Marzipan, und zum Messe-Give-Away.

Auch repräsentative Geschenkkartons werden nach Ihren Vorstellungen von uns liebevoll befüllt.

J. G. Niederegger GmbH & Co. KG
 Firmenkunden, Präseneservice
 Tel. (0451)/53 01/193-199
 Fax 0451/53 01-297
 www.niederegger.de
 info@niederegger.de

IMPRESSUM

111N INTERN

Lions Club International
Distrikt 111 N

HERAUSGEBER:
Distrikt 111 Nord

REDAKTIONSTEAM:
DG Peter Hinrichs, IPDG Helga C. Borszcz,
1. VG Claus-Dieter Brandt, PR Wolfgang Koll

ANZEIGEN, HERSTELLUNG
UND REDAKTIONSANSCHRIFT:
Atelier Schümann GmbH
111 N INTERN
Auguste-Baur-Straße 7, 22587 Hamburg

Ansprechpartner: Klaus Schümann,
Patricia Schröder, Andreas Sommer
Telefon 040 86 66 69-0

Anzeigen: Stefanie Bonath
Telefon 040 86 66 69-50

Telefax 040 86 66 69-40/-41
DFÜ Leonard 040 86 66 69-60/-74
email: lions@atelier-schuemann.de
www.atelier-schuemann.de

DRUCK UND VERARBEITUNG:
Schürmann + Klagges, Bochum



Adventsmarktbeauftragter Alfred Helmrich und Präsident Hans-Jürgen Boeckel mit den Mitstreitern vom LC Hamburg-Billetal

Lions- und Leo-Clubs der Hamburger Region in Aktion

Hamburg: Erfolgreicher Adventsmarkt 2004

Am Sonntag, dem 28. November 2004, fand der traditionelle LIONS-Adventsmarkt statt: Zum 23. Mal hatten die inzwischen knapp 40 LIONS- und LEO-Clubs ihre Kräfte gebündelt, um für gute Zwecke aktiv zu sein. 35 Stände waren es diesmal in den Passagen des Hanse-Viertels im Zentrum der Hansestadt Hamburg. Monatelange filigrane Planung und Organisation und selbstloser Einsatz so vieler Club-Mitglieder waren wieder einmal nötig, um ein buntes und attraktives Angebot fürs Publikum zu realisieren. Über 50.000 Besucher aller Altersgruppen kamen, darunter wieder viele „Stammkunden“.

Buntes Angebot für Jung und Alt

Lebhaft und oft witzig ging es an den Ständen zu. Vielfältige Weihnachtsgeschenke, Ess- und Trinkbares wurden angeboten. In einem Café konnte man sich bei Kaffee, Tee und Kuchen ein wenig entspannen. Knapp 12.000 Lose wurden verkauft: die diesjährige Tombola enthielt rund 3.000 attraktive Gewinne. Auch das große Medienecho bezeugt, dass der Signierstand, ein ganz besonderer Anziehungspunkt war: hier signierten die Autoren Arno Surminski,

Hellmuth Karasek und Sybil Gräfin Schönfeld ihre Bücher, Kaffee-König Albert Darboven seine Biografie (Autor: Jens Meyer-Odewald).

Um 18 Uhr musste dann endgültig kehraus sein, obwohl es an einigen Ständen noch hoch herging. – Wir wollen an dieser Stelle nicht die vielen LIONS-Mitglieder vergessen, die – oft noch stundenlang – für die Marktabwicklung zuständig waren.

Vorausgegangen war am 27. November das festliche LIONS-Adventskonzert in der St. Michaelis-Kirche mit Werken von Haydn, W.A. Mozart, Kraus und Grieg.

Auch das Konzert war gut besucht. Der Überschuss aus Erlösen ging, wie schon oft, an „Herz As“, die Tagesaufenthaltsstätte für Wohnungslose in Hamburg.

Gezielte Überschuss-Verwendung

Die Überschüsse aus dieser Activity werden – was sonst – für Menschen in Not verwendet. Die Zwecke wurden vorweg genau definiert. Diesmal wurden folgende Hauptprojekte bedacht:

- „Klasse 2000“ (LIONS-Quest für Grundschulen)
- LIONS-Quest (10.-16. Lebensjahr)
- „Herz As“ (die Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose in Hamburg)
- Aktionsverein der Hamburger LIONS

Ein großer Teil der Überschüsse kann auch diesmal für Projekte verwendet werden, die von einzelnen Clubs vorgeschlagen wurden. Dieser Teil der Über-



Albert Darboven bei der Signierung seiner Biografie

schuss-Verwendung läuft mit einem sehr vorteilhaften Multiplikator-Effekt ab: Der einzelne Club definiert vorweg nicht nur sein Projekt, sondern auch die Summe, die er jetzt in das Projekt investieren möchte. Soweit die Überschüsse aus dem Adventsmarkt reichen, verdoppelt die LIONS-Organisation die von den Clubs nominierten Summen. Es macht Freude, berichten zu können, dass diesmal alle rund 25 eingereichten Projekte bedacht werden konnten.

Stellvertretend für all diese Projekte zum Nutzen von Notleidenden und Unterprivilegierten sei „Herz As“ kurz erwähnt:

„Herz As“, die Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose, 1982 gegründet, ist eine Hamburger Institution. Mitten in der Wohlstandsgesellschaft, unweit der glitzernden Konsummeilen, begegnet man hier frontal blanker Armut. Engagierte Sozialarbeiter sind aktiv – und die Hamburger LIONS-Organisation, die zu den Hauptinitiatoren gehört. Was nötig ist, liegt auf der Hand: Warmes Essen, winterfeste Kleidung, Räume für Tagesaufenthalt (mit Dusch-/Waschgelegenheit), Beratung aller Art; Obdachlose haben hier eine Postanschrift. LIONS-Mitglieder sind hier seit vielen Jahren in direktem Einsatz für Menschen in Not. Stellvertretend für viele Macher bzw. Helfer sollen die **LIONS-Mitglieder Hans-Jürgen Quest, Helge Adolphsen, Dr. Hans Ohlendorf († 2004), Dr. Eberhard Pellens und Annette Teichler** erwähnt werden. – Die LIONS-Gemeinschaftaktion Adventsmarkt ist genau die richtige Kräftebündelung, mit der einer so großen Aufgabe einigermaßen begegnet werden kann.

Wichtiger Effekt: Binnenwirkung

Wir alle wissen, dass die Stärke der LIONS-Organisation – getragen von den LIONS-Leitlinien – auf den Tugenden, den Potenzialen, der kreativen Entfaltung der einzelnen Clubs aufbaut. Hier



Der Vorstand des Aktionsvereins der Lions im Distrikt 111N, Frank Gerlinger (li.) und Jens Sturzenbecher

im Club ist am ehesten hauteng zu erleben, was handfester, praktischer Einsatz zusammen mit L-Freunden bedeutet – und dass jedes einzelne Mitglied zum Mittun aufgerufen ist. Club-übergreifende Kräftebündelung, Kooperation, kann solche Wirkungen verstärken – wenn's funktioniert (wie im Fall des Hamburger Adventsmarkts – eine Solidarleistung,

die sich seit Jahren in Hamburg bewährt hat). Schon in der zentralen Planungs- und Entwicklungsarbeit kommen sich hier die Clubs näher, arbeiten konstruktiv zusammen. Und während des Markts lernt man sich dann noch besser kennen – durch die vielen Klönschnacks zwischen den Stand-Besetzungen. Diese Art der Zusammenarbeit, der Solidarisierung von Lions- mit LEO-Clubs, birgt sicherlich nicht nur in Hamburg Potenziale, die noch nicht vollständig ausgeschöpft sind.

Ausblick

Fund-Raising ist im Lauf der Jahre nicht eben leichter geworden: Eine unübersehbare und zunehmende Kaskade von Events (vom Benefiz-Konzert über Golf-Turniere, Basare aller Art bis zu festlichen Bällen etc.) bricht über das Publikum jahraus, jahrein herein. Ein Publikum, das zunehmend (in der Mehrheit jedenfalls) sparsamer im Umgang mit dem verfügbaren Einkommen ist. Alle LIONS-Events sind also Teil eines vielfältigen, oft sehr professionell vorgetragenen Event-Angebots.

Noch sind die Ergebnisse unseres Adventsmarkts zufriedenstellend, auf gutem Niveau. Darüber können wir stolz und dankbar sein. Wir können allerdings nicht annehmen, dass es da unter den gegebenen Umständen noch aufwärts geht. Wieder mal ist angesagt, über Konzept einschließlich USP (aus dem Marketing-Chinesisch: Unique Selling Proposition) nachzudenken.

DR. ENNO DREPPENSTEDT



Hans-Peter Marx (li., LC Hamburg-Uhlenhorst) und Paul-Otto Vogel (LC Hamburg-Elb-ufer) im Gespräch

Zone I,1

111 N

LC Hamburg, LC Hamburg-Alster, LC Hamburg-Billelta, LC Hamburg-Fontenay, LC Hamburg-Hafen, LC Hamburg-Hammaburg, LC Hamburg-Hammonia, LC Hamburg-Waterkant, LC Web-Serve-Nord, Leo Hamburg, Leo Askanier Hamburg
 Chairperson: Edmund Krug
 email: edmund.krug@berenbergbank.de

10 Jahre auf St. Pauli – 250.000 Euro

Präsidentin Constanze Leißling-Grabbert und die Clubmitglieder des **LC HH-Hafen** hatten am 24.11.2004 zur



V.li.: ZCH Krug und Frau, Schwester Gerharda (Leiterin Alimaus), Johannes Patett (Vize Präsident LC HH-Hafen, re. vorne)

Gründungsfeier „Lions Club HH-Hafen – 10 Jahre auf St. Pauli“ eingeladen. Mit unserem **Governor Peter Hinrichs, ZCH Edmund Krug** und Frau, **PDG Max-Georg Tiedt**, allen „Projektleitungen“ und Sponsoren wurde gemeinsam in der Cafeteria der Ganztagschule (GTS) St. Pauli gefeiert. Zum Auftakt spielte die Kinder-Rockband „St. Pauli Rock'n Roll-Kids“ (Durchschnittsalter 9 J.), die Schülerinnen u. Schüler vom Projekt „SchüFI e.V.“ – Schülerfirma der GTS St. Pauli – hatten ein leckeres Büfett vorbereitet und fungierten zur Freude der Gäste als „Kellnerinnen und Kellner“. Als erster ließ der **Gründungspräsident LF Mathias Schröpfer** die vergangenen 10 Jahre in einer launigen Rede Revue passieren. Anschließend begrüßte DG Peter Hinrichs die Gäste und beglückwünschte den Club zur großen Leistung von 250.000 Euro in 10 Jahren im Wesentlichen für die Kinder- und Jugendprojekte im Stadtteil St. Pauli. PDG Max-Georg Tiedt, der damalige Gründungs-Governor, ließ es sich auch nicht nehmen, ei-

nige Grußworte an die Anwesenden zu richten.

Die große Überraschung des Abends, ein Scheck über 15.000 Euro, wurde durch die Präsidentin Constanze Leißling-Grabbert und den langjährigen Activity-Beauftragten **LF Peter Kämmerer** stellvertretend für alle 15 Projekte an Pastor Martin Paulekun von der St. Pauli-Kirche überreicht. Jedes dieser Projekte erhielt 1.000 Euro als Spende zum Clubjubiläum.

Je 1.000 Euro erhielten die Obdachlosen-einrichtungen ALLMAUS und Café mit Herz, die Kitas der Ev. und der kath. Kirche und das KTH in der Budapesterstr., das Leuchtfeuer-Hospiz, die SchüFI e.V., der Bauspielplatz Am Brunnenhof, die Rock'n Roll Kids, das Bollerwagen-Projekt vom Jesus Center e.V., die Grundschule Pestalozzi, die Strassenkids, die Gemeinwesenarbeit

St. Pauli-Süd e.V., die Jugendabteilung des FC St. Pauli und der Schulkinderclub Billbrookdeich. Pastor Martin Paulekun bedankte sich in einer kurzen Rede für die bisher geleistete Arbeit und vielfache Hilfe des LC HH-Hafen in und für Hamburgs ärmsten Stadtteil St. Pauli. Ein besonderer Dank galt der großzügigen Spende von 15.000 Euro.

Empfang im Bankhaus Sutor für den LC Hamburg-Waterkant

Am 22. Dezember 2004 freute sich Axel Wendt, pers. haftender Gesellschafter der Sutor Bank über den Besuch des **Lions Club Hamburg Waterkant**. In seiner Funktion als Stiftungsvorstand der Stiftung „Hans und Catharina Goldenstede nebst Anna Willers Testament“ erhielt er einen Scheck über 1.700 Euro ausgehändigt.

„Das Geld wird dringend benötigt und kommt so kurz vor Weihnachten natürlich besonders gut an“, erklärte Wendt. Unterstützt werden hilfebedürftige Frauen in Hamburg.

Die Stiftung blickt auf eine lange Historie zurück, denn die Bausteine wurden bereits 1592 testamentarisch gelegt und zwar durch Hans Goldenstede, bestätigt durch seine Frau Catharina und durch Anna und Albert Willers. Catharina und Anna blieben kinderlos und waren die Schwestern des Hamburger Bürgermeisters Eberhard Twestreng.

Die Familie Twestreng spielte in Hamburg vom 15.-18. Jahrhundert eine bedeutende Rolle und stellte etliche Senatoren. Catharina Goldenstede bestimmte, dass zwei Mitglieder der Twestrengfamilie als Verwalter eingesetzt werden sollten. Nachdem der Name Twestreng im Jahre 1758 auf Grund fehlender männlicher Nachkommen ausstirbt, wird die Verwaltung durch die weibliche Linie fortgesetzt. Im Verlauf dessen taucht 1826 erstmals der Name Sutor auf und hier schließt sich der Kreis bis zum heutigen Tag.

Damals wie heute geht es um die Unterstützung notleidender Frauen in Hamburg. Die Stiftung ist in der Lage gezielte Hilfe anzubieten, und filtert dank ihrer freiwilligen Mitarbeiter exakt, welche Spende für wen am sinnvollsten ist. Dankesbriefe bereits unterstützter Frauen zeigen eindrucksvoll, wie wirksam diese Form der Hilfe ist.



Gerhard Hinz (li) und Barbara Gitschel-Bellwinkel von den Lions Hamburg Waterkant mit Axel Wendt von der Sutor Bank sowie der Stiftung „Hans und Catharina Goldenstede nebst Anna Willers Testament“



V.li.: Marianne und Volker Lehmann, die Organisatoren des Benefiz-Golfturniers, Peer Gent, Geschäftsführer der Stiftung Sternenbrücke, Präsident Hans-Jürgen Böckel und Pastpräsident Aribert Führer bei der Scheckübergabe

FOTO: MARION BÖCKEL

Große Freude zum Jahresausklang

Eine schöne Weihnachtsüberraschung in Form eines Schecks über 22.000 Euro bereitete der **Lions Club Hamburg-Billetal** dem Kinderhospiz Sternenbrücke in Rissen. Die Summe stammt von einem Benefiz-Golfturnier auf der Anlage des Reinbek-Wentorfer Golfclubs, an dem im Juni vergangenen Jahres rund 100 Golfspieler für diesen guten Zweck antraten. Die Mitglieder des LC und die Geschäftsleitung der Sternenbrücke sind glücklich, dass für diesen Betrag ein tragbares Sonographiegerät angeschafft werden kann, das vor Ort eingesetzt wird, um so den krebserkrankten Kindern unbequeme Fahrten in Praxen oder Krankenhäuser zu ersparen.

Dank an die Sänger vom Domchor Kaliningrad

Mit einem Konzert bereitete der **LC Hamburg-Billetal** am 3. Dezember vielen Menschen eine Freude. Der Domchor aus Kaliningrad trat in der St. Johanniskirche in Glinde auf und begeisterte mit seinem Gesang rund 400 Besucher, die zum Dank 2.160 Euro spendeten. Dieser Betrag kam den Sängern und dem Dom in Kaliningrad für die Renovierung zu Gute, die 2005 abgeschlossen sein soll.

2005 feiert die Stadt Kaliningrad, früher Königsberg, ihr 750-jähriges Bestehen. Dieser Erlös zählt zu den Spitzenergebnissen der 25 Domchor-Konzerte durch Norddeutschland und Dänemark, die von Baltic Sea Lions initiiert wurden.

Patenschaft für Alina

Auf Initiative des **Lions Club Hamburg Fontenay** und seines **Präsidenten Elmar Stoll** sowie des **Past-Präsidenten Ingo Heeschen** hat sich ein clubüber-

greifender Freundeskreis gebildet und eine Patenschaft für Alina, eine der Protagonistinnen in dem Dokumentarfilm „Leichter als ich“, übernommen.

Mit dieser Patenschaft soll Alina später die Ausbildung zur Krankenschwester ermöglicht werden.

Und wenn besondere Hilfe benötigt wird, stehen die Lions-Paten ebenfalls mit Rat und Tat zur Verfügung.

Den Dokumentarfilm „Leichter als ich“, den die Hamburger Lions als Auftakt ihres Engagements für die Special Olympics National Games im Hamburger Cinemaxx gezeigt haben, hat die Fördergesellschaft der Hamburger Lions Clubs zum Adolf Grimme Preis vorgeschlagen.

In der Begründung wurde u.a. ausgeführt: Die „Fachleute“, die täglich mit dem Thema Behinderung umgehen, sind zutiefst beeindruckt, wie sensibel der Film alle Facetten der Problematik Integration umspannt, ohne den Zeigefinger zu erheben. „Laien“ fangen an nachzudenken über ihre Vorurteile und das eigene Leben, und jeder ist erstaunt, dass ein „Behindertenfilm“ soviel positive Kraft und so viel Fröhlichkeit ausstrahlen kann wie „Leichter als ich“.

Die Lions möchten diesen kulturell und menschlich wichtigen Film mit ihrer Einreichung unterstützen.

Nun heißt es Daumendrücken für die Filmemacher Helen Wild und Frank Breidert.

INGO HEESCHEN

Zonensitzung – ZCH Edmund Krug

Mi., 06.04.05



Der Vorstand des LC Hamburg-Fontenay mit den Paten für Alina und Gerhard Arnhold, Präsident des Hanseclub e.V. (v.r.)

LC Hamburg-Harburger Altstadt, LC Hamburg-Harburger Berge, LC Hamburg-Nordheide, LC Hamburg-Rosengarten, LC Hamburg-Süderelbe, LC Lüneburg, LC Lüneburg-Ilmenau, LC Winsen/Luhe, Leo Calluna Buchholz

Chairperson: Hans-Peter Faßbender
email: hpfass@hotmail.com

Herbstmatinée im ChannelTower

Am 24. Oktober feierte der **Lions Club Hamburg-Süderelbe** seine diesjährige Herbstmatinée. Der 17. Stock des ChannelTowers mit seiner Sky Lounge und einem atemberaubenden Blick über Harburg und seine Umgebung war ein anziehender Rahmen für diese Activity. Die schon fast clubeigene Band der Homefield Stompers spielten fröhlichen Jazz und Studenten der Hamburger Hochschule für Musik und Theater zitierten und zelebrierten dada-Gedichte. Fast 200 Gäste und Freunde benachbarter Clubs genossen den interessanten Mix aus Musik und Literatur und erbrachten fast 2.000 Euro, die der Hausaufgabenhilfe für Grundschul- und Hauptschulkinder in der Bücherhalle Wilhelmsburg zukommen.

Seit Oktober 2000 bietet die Bücherhalle Wilhelmsburg dreimal wöchentlich diese Hausaufgabenhilfe an. Im Jahre 2003 kamen 459 Kinder an insgesamt 113 Nachmittagen. Ein großer Teil der Kinder sind türkischer Herkunft, die gemeinsam mit deutschen und Kindern aus anderen Ländern arbeiten. Besonders die ausländischen Kinder und

ihre Eltern sind dankbar für dieses Angebot, das einen hervorragenden Beitrag zur Integration dieser ausländischen Kinder leistet.

Das Umfeld dieser Hausaufgabenhilfe, die Bücherhalle Wilhelmsburg, trägt außerdem dazu bei, den Kindern Bücher statt CDs näherzubringen. Die bei dieser Matinée erbrachte Summe reicht aus, um diese Hausaufgabenhilfe für ein Jahr sicherzustellen, falls andere Stellen, die bisher ihren Beitrag geleistet haben, ausfallen.

Und am 20. November gab es eine echte Premiere: alle fünf Harburger Service-Clubs, die Lions Clubs Hamburg-Süderelbe, **Hamburg-Harburger Berge** und **Hamburg-Harburger Altstadt** und die beiden Harburger Rotary-Clubs haben in einer gemeinsamen Activity es ermöglicht, dass der etwas verwaahlste Rosengarten im Harburger Stadtpark durch die Gesellschaft zur Förderung der Gartenkultur wieder zum Leben erweckt werden konnte. In Anwesenheit der fünf Präsidenten der Service-Clubs, des Bezirksamtsleiters, des Leiters der Gartenbauabteilung und der Vorsitzenden der Gesellschaft zur Förderung der Gartenkultur, Anke Kuhbier, wurde das neu angelegte Schmuckstück der Öffentlichkeit übergeben. Eine clubübergreifende Activity, die hoffentlich Schule machen wird.

Benefizkonzert für den Raum der Stille

Wer kennt sie nicht? Dem **Leo-Club Calluna Buchholz** ist es gelungen, das Dream-Team an den Tasten, Axel Zwingerberger, Meister des Boogie-Woogie, und Gottfried Böttger, König des Ragtime, zu einem Benefizkonzert am 12. März 2005 in die EMPÖRE Buchholz zu holen. An zwei Flügeln werden die international angesehenen und bekannten Künstler mit ihrem neuen Programm und Auszügen ihrer kürzlich erschienenen CD „Groovology“ die EMPÖRE für den guten Zweck zum

Kochen bringen. Für die Schirmherrschaft konnten die Leos erneut Silva Seeler, Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtages, gewinnen.

Mit dem Erlös des Konzertes soll die Einrichtung des „Raums der Stille“ im Hospiz Nordheide finanziert werden, eine Aufgabe, welche die Leos sich fest vorgenommen haben, seit die Bürgerstiftung Hospiz Nordheide ihre Arbeit aufgenommen hat. Um der Stiftung Rückendeckung zu geben, verpflichteten sich die Lions-Clubs und die anderen Serviceorganisationen der Region dazu, jeweils einen Raum des Hospizes zu finanzieren. Viele Clubs konnten dieses Versprechen bereits mehr als einhalten, und die Leos wollen nun auch ihren Teil dazu beitragen, dass das Hospiz, welches einen enorm wichtigen Beitrag für die Betreuung und Versorgung Todkranker und Sterbender im Landkreis Harburg darstellt, Wirklichkeit wird.

Der Vorverkauf läuft auf Hochtouren, Karten gibt es in der Kartenverkaufsstelle der EMPÖRE, Tel. (0 41 81) 28 78 78.

Leos im Gespräch mit Silva Seeler

Wie gewinnt man neue Mitglieder? Dieser Frage ging der **Leo-Club Calluna Buchholz** nach, als sich die Mitglieder Anfang Dezember mit Silva Seeler, Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtages und Schirmherrin des anstehenden Benefizkonzertes des Leo-Clubs, trafen. „Auch in der heutigen Zeit gibt es junge Menschen, die sich sozial engagieren möchten und Verantwortung übernehmen, ohne gleich zu fragen, was sie dafür bekommen. Es ist nur schwierig, sie zu finden und für unseren Club zu begeistern“, sagt **Henning Schmachtel**, Präsident des Leo-Clubs.

Ein großes Problem ist auch, dass viele potentielle Mitglieder sich noch in der Ausbildung befinden. „Der Abschluss der Schule, der Lehre oder des Studiums bedeutet oft einen Umzug in eine andere Region, so dass manche davor zurückschrecken, sich an einen Club und damit einen Ort zu binden, oder die Mitgliedschaft in einem Club schnell endet“, weiß Schmachtel. „Zudem hängt über uns das Damoklesschwert der Altersgrenze, spätestens mit dreißig endet die Mitgliedschaft im Leo-Club.“ Silva Seeler und der Leo-Club planen nun unter anderem eine Fahrt nach Hannover für junge Leute, um die Landeshauptstadt und natürlich den Landtag zu besuchen. Dabei wollen die Leos mit den Mitfahrenden ins Gespräch kommen und den Leo-Club und seine Aktivitäten näher vorstellen.



Präsident Klaus Siegmund bedankt sich bei den Studentinnen und Studenten der Klasse Prof. Ingrid Sanne und Prof. Cornelia Krawutschke für ihren hervorragenden Vortrag der dada-Gedichte unter dem Motto: Taumelnd wanken alle Litfasssäulen

LC Hamburg-Airport, LC Hamburg-Hansa, LC Hamburg-Hoheneichen, LC Hamburg-Oberalster, LC Hamburg-Sachsenwald, LC Hamburg-Uhlenhorst, LC Hamburg-Walddörfer, LC Hamburg-Wandsbek, Leo Hamburg-„Caspar Voght“
Chairperson: Paul-Josef Friese
email: friese@unibw-hamburg.de

Hilfe für Afghanistan

„Der harte Winter kommt, und es fehlen noch Decken für die Kinder, Fenster für die neuerbauten Häuser – und ein eigener Brunnen für die Schule wäre auch dringend erforderlich.“

Dieser Hilferuf des katholischen Militärpfarrers Thomas Bohne aus Leipzig, der zur Zeit die deutschen Soldaten im Camp Warehouse in Kabul betreut, fand im **Lions Club Hamburg-Uhlenhorst** schnell offene Ohren. 2.000 Euro wurden ihm spontan zur Verfügung gestellt. Damit kann er nun den Menschen im 2.400 Meter hoch gelegenen Dorf Charasagay helfen. Der südöstlich von Kabul gelegene, völlig zerstörte Ort wurde mit Hilfe von Pfarrer Bohne und seinen CIMIC-Soldaten wieder aufgebaut. Erste Spendengelder kamen u.a. von den deutschen ISAF-Soldaten, ihren Familien und Lions-Freunden aus Leipzig.

Einen Teil des Geldes wird Pfarrer Bohne für den Brunnen der Schule Nau Abade Pol'e Charki verwenden, in der 1.500 Kinder in zwei „Schichten“ unterrichtet werden. Eine umfassende Bildung, endlich auch wieder für Mädchen, ist entscheidend für die Zukunft dieser Kinder und somit für Afghanistan.

Bleibt zu hoffen, dass auch den Projekten von Pfarrer Bohne, dem „deutschen Mullah am Hindukusch“, wie er genannt wird, eine gute Zukunft beschieden sein wird.

LC Hamburg-Altona, LC Hamburg-Blankenese, LC Hamburg-Bellevue, LC Hamburg-Dreizehn, LC Hamburg-Elbufer, LC Hamburg-Harvestehude, LC Hamburg-Klövensteen, LC Hamburg-Moorweide, Leo Cosmopolitan Hamburg, Leo Hamburg-Harvestehude
Chairperson: Hanne Krantz
email: j.krantz@t-online.de

19. LIONS-Herbstmarkt brachte über 20.000 Euro für Kinder in Not

Über 23.000 Besucher kamen am 7. November zu dieser schon traditionellen Veranstaltung ins ELBE Einkaufszentrum. Und sie spendeten wieder großzügig. Denn es ging um einen guten Zweck. Der **LIONS Club Hamburg Alto-**

na hilft Kindern und Jugendlichen, die vom Schicksal benachteiligt sind.

Kaum hatten **Michael Hampe**, Präsident des LIONS Clubs Hamburg-Altona, und Bezirksamtsleiter Hinnerk Fock den Markt eröffnet, herrschte bereits drangvolle Enge. Auf der Bühne sorgte ein buntes Show- und Unterhaltungsprogramm für Stimmung, dessen Höhepunkt wieder das Polizeiorchester war. Großen Beifall erteten auch die Big Band der Julius-Leber-Schule, das Akkordeonorchester „Viva la Musica“ und der Shanty-Chor „Windrose“.

Es gab Essen und Trinken für jeden Geschmack. An zahlreichen Verkaufsständen konnte man sich mit kulinarischen Köstlichkeiten oder den ersten Weihnachtsgeschenken eindecken, die größtenteils von den Lions selbst hergestellt worden waren. Für die kleinen Gäste hatten mehrere Kindertagesstätten eine Spielstraße, Bastelstände und andere Attraktionen aufgebaut. Außerdem zog ein Mitmach-Zirkus die Kinder in seinen Bann. Die Tombola hielt 3.000 attraktive Gewinne bereit.

Der Erlös der Veranstaltung geht notleidenden Kindern zu. Insbesondere werden in diesem Jahr Pflegekinder und ihre Familien unterstützt. Dabei arbeitet der LIONS Club Hamburg-Altona eng mit der Pflegeelternberatung der Freien und Hansestadt Hamburg und dem Verein Pfiff e.V. – Pflegekinder und ihre Familien Förderverein zusammen.

Unter dem Motto von LIONS Clubs International „We serve – wir dienen“ hat es sich der LIONS Club Hamburg-Altona zur Aufgabe gemacht, Kindern und Jugendlichen in Not zu helfen. Seine Mitglieder wollen da etwas tun, wo der Staat und die Kirchen nicht helfen können oder wollen. Dies tun sie in der Überzeugung, daß jedes Gemeinwesen nur dann funktionieren kann, wenn jeder Einzelne bereit ist, sich für das Gemeinwohl einzusetzen. Alle Mittel, die dem Club gespendet werden oder die er bei seinen Veranstaltungen einnimmt, werden

durch ihn ohne jeden Abzug für Hilfsaktionen einsetzt.

DR. JAN HEITMANN

Lions Club Hamburg-Altona hilft behindertem Pflegekind

Bei seinem traditionellem Herbstmarkt hatte der **Lions Club Hamburg-Altona** Geld zugunsten von Kindern in Not gesammelt, nun werden diese Spenden für konkrete Hilfen eingesetzt. So finanzierten die Lions den Kauf von Spezialkissen für das 13jährige Pflegekind Marco. Er ist schwer behindert und benötigt diese Kissen, um stabil in seinem Rollstuhl sitzen zu können. Weil sich das Bewilligungsverfahren der Krankenkasse hinzog, wandte sich seine Pflegemutter Elisabeth Nauendorf aus Öjendorf an den Lions Club Hamburg-Altona – dieser reagierte sofort und stellte die notwendigen 800 Euro zur Verfügung. Zusätzlich unterstützt er aktuell vier weitere Pflegekinder: Einen achtjährigen Jun-



Geldsegen für Pflegekinder: Michael Hampe, Präsident des Lions Club Hamburg-Altona, bei der Scheckübergabe an Pflegemutter Elisabeth Nauendorf

gen, der nach schwerem Schicksal durch Reitunterricht neues Selbstbewusstsein aufbauen soll; zwei musisch begabte Kinder, die nun Flötenunterricht bekommen sowie einen schwerstbehinderten Jungen, für den besondere Schlafsäcke genäht werden können.

Insgesamt stellt der Lions Club Hamburg-Altona für diese fünf Maßnahmen Spenden im Gesamtwert von 2.000 Euro zur Verfügung. Anlässlich einer kurzen Feier bei PFIFF e.V. (Pflegefamilien und ihre Familien Förderverein) überreichte **Lions-Präsident Michael Hampe** vor kurzem einen symbolischen Scheck an Elisabeth Nauendorf als Vertreterin der Pflegeeltern.

Der LC HH Bellevue lädt ein

„Wie jung muss man sein, um sich noch richtig romantisch verlieben zu können?!“

Als die 83-jährige Asta Nielsen dem 18 Jahre jüngeren Galeristen Christian Theede begegnet, scheint in ihrem Leben nichts Aufregendes mehr zu passieren. Viele Freunde und Angehörige, darunter ihre geliebte Tochter, sind schon tot, ihre Glanzzeit als Stummfilmstar ist schon lange vorbei und das Alter macht der einstigen Diva körperlich zu schaffen. Zwischen den beiden kunst-sinnigen Menschen, die sich schon in ihrem Lebensabend befinden, entspannt sich ein jahrelanger Briefwechsel, in dem die behutsame Entwicklung ihrer Zuneigung deutlich wird. Der respektvolle, freundschaftliche Tonfall wird zunehmend herzlicher, manchmal fast schon neckisch und schließlich sehnsüchtig verliebt. Mit stattlichen 88 Jahren heiratet Asta Nielsen ihren Geliebten.

Die unter dem Titel „Liebe mit Achtzig“ erschienen Briefe tragen Johanna Matz und Helmut Mooshammer am 31.03.05 ab 19.30 Uhr im Spiegelsaal des Museums für Kunst und Gewerbe vor.

Karten: 15 Euro unter Tel. 040-5516906 oder 040-5480992

Zone II,1

111 N

LC Föhr, LC Husum, LC Husum-Goesharde, LC Husum-Uthlande, LC Südtondern/Nordfriesland, LC Sylt
Chairperson: Rainer Petersen
email: oad.petersen@t-online.de

Lions-Quest-Seminar in Leck...

„Die Vermittlung sozialer Kompetenz ist das wirkungsvollste Instrument zur Verminderung jugendlichen Problemverhaltens“, sagte die Lehrerin Claudia Hegedüs zur Eröffnung des zweiten Lions-Quest-Seminars in Leck. Die Seminarleiterin konnte 22 Lehrerinnen und Lehrer aller Schultypen aus dem Kreis Nordfriesland zum dreitägigen Seminar in der Nordsee-Akademie begrüßen. **LF Thomas Nissen**, Vizepräsident des **Lions-Clubs Südtondern** und Hausherr **LF Oke Sibbersen** heißen die Teilnehmer willkommen. Der Lions-Club Südtondern hatte mit 5.000 Euro rund 65 Prozent der Seminarkosten übernommen. Das Geld stammt aus Activities des Jahres 2003, insbesondere dem Punsch-



Thomas Nissen, Vizepräsident des Lions-Clubs Südtondern, mit Seminarleiterin Claudia Hegedüs und dem Leiter der Nordsee-Akademie, Oke Sibbersen (von rechts)

verkauf auf Weihnachtsmärkten in Niebüll und Leck. Die restlichen 35 Prozent steuerten die **Lions-Clubs Husum, Husum-Goesharde, Föhr** und **Sylt** bei. Die Nordsee-Akademie bot mit ihren modern gestalteten und gut ausgestatteten Räumen einen optimalen Rahmen für die Veranstaltung. Das Lions-Quest-Seminar kam bei den Lehrern ausgesprochen gut an. Die Veranstaltung fand einhellige Anerkennung. Und auch die Möglichkeit des Gesprächs zwischen Lehrern verschiedener Schularten wurde als Gewinn bewertet.

schen Sängerin Bwalya aus Sambia. „Uns hat es viel Spaß gemacht in Schleswig“, dankte Bandleader Michael Euler dem Publikum am Ende des Konzerts und verabschiedete die Band mit Glenn Millers „In the Mood“. Rundum zufrieden war auch der Lions Club Schleswig. Der Erlös der Veranstaltung – die Big Band der Bundeswehr spielte ohne Gage für den guten Zweck – in Höhe von 9.000 Euro kam der Schleswiger Jugendarbeit zu Gute.

HERMANN AUTZEN, LC SCHLESWIG

Zone II,2

111 N

LC Angeln, LC Flensburg, LC Flensburg-Alexandra, LC Flensburg-Fördestadt, LC Flensburg-Schiffbrücke, LC Uggeharde, Leo Flensburg-Nordertor
Chairperson: Kurt-Günter Jörgensen
email: kurt@joergensen-online.de

Zone II,3

111 N

LC Eckernförde, LC Kappeln, LC Nortorf, LC Rendsburg, LC Rendsburg-Königsthor, LC Schleswig
Chairperson: Volker Nissen
email: nissen@wilhelm-nissen.de

9.000 Euro für die Jugendarbeit

Im Juni 2004 richtete der **Lions Club Schleswig** ein Benefizkonzert mit der Big Band der Bundeswehr vor 850 begeisterten Zuschauern aus. Wer Marschmusik erwartete, lag vollkommen falsch. Die international erfahrene Truppe um Bandleader Oberstleutnant Michael Euler bot Evergreens und Swing-Musik vom Feinsten. Unterstützt wurde die Big Band von der tollen Stimme der afrikani-



Sängerin Bwalya aus Sambia

Erbsensuppen- verkauf auf dem Eckernförder Weihnachtsmarkt

Seit über einem Vierteljahrhundert ist für den **LC Eckernförde** jeweils im Monat Dezember eine personalintensive Aktivität angesagt. Der Lionsstand auf dem Eckernförder Weihnachtsmarkt hat inzwischen seinen festen Platz. Hier wird Erbsensuppe für einen guten Zweck verkauft.

Im Laufe der Jahre hat sich hieraus im LC eine Art Routine entwickelt in Bezug auf Management, Ablauforganisation und Verkaufsförderung. Aber durch veränderte Rahmenbedingungen, wie z.B. Verlängerung der Verkaufstage und Öffnungszeiten, kommerzielle Mitbewerber auf dem Weihnachtsmarkt und nicht zuletzt wegen der Wünsche unserer „Kunden“ ist es jedes Mal spannend für die Arbeitsteams im dafür im weihnachtlichen Glanz hergerichteten Verkaufswagen. Der Eckernförder Weihnachtsmarkt 2004 war vom 3.-18.12. geöffnet;

an allen Tagen mussten die Lions ihren Verkaufsstand von 11 bis 18 Uhr in zwei Schichten besetzen. Obwohl das Wetter sich nicht an allen Tagen verkaufsfördernd zeigte, war am Ende das Vorjahresergebnis um mehr als 30 Prozent getopt.

Von den Erlösen wurden u.a. Weihnachtsgeschenke für bedürftige Schulkinder, großzügige Spenden an die örtliche Multiple Sklerose-Gesellschaft sowie an eine Farm in Äthiopien, die aidskranke Mütter und Kinder betreut, ermöglicht. Außerdem beteiligt sich der LC Eckernförde an der Finanzierung der Planstelle für eine regionale Streetworkerin, die sich um Gewaltprävention bei Jugendlichen kümmert. Alles nach dem Motto: **Lions hilft Helfen.** MANFRED GERTH



LF Jonas Marten (an der Kelle) und Gattin im und ...



... Essen für einen guten Zweck vor dem Verkaufswagen

Riesiger Erfolg der Litauenhilfe des Lionsclubs Schleswig

In der über zehnjährigen Erfolgsgeschichte der Litauenhilfe des **Lionsclubs Schleswig** brach der diesjährige Transport alle Rekorde. Der Spendenaufruf hatte ein überwältigendes Echo. Schon um 10.30 Uhr am Sammeltag waren alle verfügbaren Lager- und Transportkapazitäten des Clubs er-

schöpft, so dass die Sammelaktion vorzeitig abgebrochen werden musste. Für Tage waren alle Kräfte des Clubs mit ihrer Ordnung beschäftigt. Die generelle Armut in Litauen ist noch unvorstellbar groß. Dies gilt für Dinge des täglichen Bedarfs wie Kleidung und Schuhe ebenso wie für technische Hilfsmittel, insbesondere der Elektro- und Elektronik-Industrie, oder auch Möbel.

Die Speditionsfirma Stegemann stellte einen 16-To-LKW kostenfrei für eine Woche (!) zur Verfügung, der zudem von Juniorchef Michael Stegemann gefahren wurde. Zusammen mit einem 7-To-LKW der Daimler-Chrysler-Vertretung in Heide war daher eine bislang nie erreichte Transportkapazität von 23 Tonnen vorhanden. Wertvolle Unterstützung erhielt der Club aber auch von anderen heimischen Firmen.

Beliefert wurden nunmehr schon traditionell das Gehörloseninternat in Klaipeda (Memel), das Altersheim Radvilikis und die Reformierte Gemeinde Radvilikis in Birzai sowie Einrichtungen der Russisch-orthodoxen Kirche, der Evangelisch-reformierten Kirche und der Gesellschaft für Reformationsgeschichte in Wilna. Hinzugekommen ist die Unterstützung für das Heim Medaikiai in Birzai, das Kinder und Jugendliche betreut, deren Eltern das Sorgerecht entzogen wurde.

Durch die gewachsenen persönlichen Beziehungen und die Transportbegleitung durch Clubmitglieder ist gewährleistet, dass alle Hilfen auch unmittelbar den Bedürftigen zukommen wie auch die Bedarfsorientierung der Hilfslieferungen selbst. Neben der materiellen Hilfe und direkten Finanzhilfen für dringlichste Reparaturmaßnahmen ist aber auch die Pflege menschlichen und kulturellen Verständnisses in Begegnungen,



Ankunft der Transporter der Fa. Stegemann in Birzai

CLUB-MITTEILUNGEN

gemeinsamen Vortrags- und Gesangsveranstaltungen wie auch die Förderung von Veröffentlichungen, etwa zur Kirchengeschichte Litauens, hochrangiges Ziel.

PROF. DR. R. WINKLER



Die entladenen Spenden stapeln sich im Kinder- und Jugendheim Medaikiai in Birzai

Zone III,1 111 N

LC Kiel, LC Kiel-Baltic, LC Kiel Oben, LC Kiel-Siebzig, LC Kieler Förde, Leo Tom Kyle
Chairperson: Dr. Joachim Albrecht
email: dr.j.albrecht@dialyse-kiel.de

Alle Jahre wieder

In der Weihnachtszeit, wenn den Menschen – wie man so sagt – das Herz aufgeht und sie die Kaufhäuser stürmen, um schenken zu können, ist es auch Zeit für Activities der Service-Clubs.

In Kiel hat vor vielen Jahren ein Kaufmann testamentarisch den Kieler Bürgern ein alljährliches Weihnachtsgeschenk vermacht: jeweils am Mittag des Weihnachtstages spielen fünf Bläser vom Balkon der ortsansässigen Zeitung aus für etwa eine halbe Stunde lang Weihnachtslieder.



Clown vom LC Kiel-Baltic

Kiel ist nicht München und daher erwartet hier den Hörer nicht eine winterlich-weiße Innenstadt, eine tief-verschneite Frauenkirche beim Musikgenuß, sondern nass-kaltes Wetter, oft Regen, Sturm. Man zieht den Kragen hoch, den Schal noch enger und sehnt sich nach der Wärme unter'm Weihnachtsbaum.

Ideale Bedingungen also für einen Punschverkauf.

So auch zu Weihnachten 2004, als der **Lions-Club Kiel-Baltic** hier in dieser seiner regelmäßigen Activity trotz heftigster Regenschauer innerhalb von 20 Minuten Punsch für über 500 Euro verkaufen konnte.

Und dieses Mal warb die (Ver-)Kleidung der Clubmitglieder mehr für den guten Zweck der Activity

als tausend Worte: Das Geld unterstützt die „Klinik-Clowns“, Anderen zu helfen.

Zone III,2 111 N

LC Dithmarschen, LC Elmshorn, LC Glückstadt/Elbe, LC Itzehoe, LC Pinneberg
Chairperson: Harald Brommer
email: haraldbrommer@web.de

Zone III,3 111 N

LC Bad Segeberg-Siegesburg, LC Neumünster, LC Neumünster-Holsten, LC Segeberg, LC Wahlstedt, Leo Bad Segeberg/Holsatia
Chairperson: Dr. Sönke Traulsen
email: s.traulsen@gmx.de

Erfolgreiche Lions-Activity auf dem Advents-Flohmarkt in den Holstenhallen Neumünster

Mitglieder des **LC Neumünster** nahmen an einem weihnachtlichen Flohmarkt in den Holstenhallen in Neumünster am 3. Advent teil. In einer kurzfristig beschlossenen Activity wurden von Clubfreunden Flohmarktutensilien gesammelt, sortiert und auf einem von der Geschäftsleitung der Holstenhallenbetriebe besonders ausgesuchten Standplatz zum Verkauf angeboten. Die Gastronomie der Holstenhallen stellte ein professionelles Waffeleisen zur Verfügung, so daß dann mit dem von der Edeka Nord gespendeten Waffelteig, Kirschen etc. auch noch leckere Waffeln zum Ver-

kauf angeboten werden konnten. Der Gesamterlös von über 800 Euro wird für unterschiedliche, über das gesamte Jahr verteilten Projekte wie z.B. Klasse 2000 oder Hilfe und Unterstützung für örtliche sozialpädagogische Maßnahmen, verwendet.

RAINER SCHMIDT
PRESSEBEAUFTRAGTER LC NEUMÜNSTER

Zonensitzung – ZCH Sönke Traulsen

1.) Mi., 13.04.05 in Neumünster

Zone III,4 111 N

LC Alveslohe, LC Henstedt-Ulzburg, LC Kaltenkirchen, LC Norderstedt, LC Norderstedt-Forst Rantau, LC Quickborn
Chairperson: Eggert Staben
email: e_staben@gmx.de

„Gutes tun und dabei Spass haben“

Bereits zum achten Mal fand am Sonnabend, 6. November 2004, der Lions Wohltätigkeitsball des **Lions Clubs Alveslohe**, dieses Jahr erstmalig gemeinsam mit dem **Lions Club Hamburg-Airport**, im Hamburger Elysée Hotel statt.

Unter dem Lions Motto: „Gutes tun und dabei Spass haben“ kamen zu diesem alle zwei Jahre stattfindenden gesellschaftlichen Ereignis nicht nur Hamburger und andere Lions, sondern alle Freunde, Förderer und Sponsoren der beiden Clubs zusammen.

Der festliche Abend sorgte durch die reichhaltig bestückte Tombola mit Versteigerung und das abwechslungsreiche



Governor Peter Hinrichs

Überraschungsprogramm für einen Erlös von 12.500 Euro, der dem Kinderheim Don Bosco Haus für das behinderte Kind in Mölln zugute kommen soll. Bei der Scheckübergabe freute sich **Gundi Stock, Präsidentin des LC Alveslohe**, gemeinsam mit **Gisela von Enckevort, Präsidentin LC Hamburg-Airport**, über den überaus erfolgreichen Ballabend. Das Don Bosco Haus kümmert sich um schwerstbehinderte Kinder und Jugendliche und zählt zu den Projekten, die der Lions Club Alveslohe schon seit vielen Jahren finanziell und auch freundschaftlich unterstützt.

MARTINA KARENA ROSTOCK
PR-BEAUFRAGTE

Man(n) spricht über uns

Ein alter Herr spaziert zum Volksdorfer Stadtteilstadtteilfest und freut sich sehr, als er einen LIONS-Stand entdeckt. Er weiß nur, dass seine Nachbarin Lion ist. Kleine Spenden findet er da gut aufgehoben. Er weiß nicht, dass weitere LIONS-Clubs existieren, geschweige denn, dass eine Club-Mitgliedschaft ortsungebunden ist,

Also steuert der alte Herr wohlgenut auf den Lions-Stand zu und fragt vergnügt nach seiner Nachbarin.

Empört berichtet er später, man habe ihm beschieden, dass diese Dame, seine Nachbarin, „zu dem komischen Weiberverein* gehöre, mit denen wolle man nichts zu tun haben!“

* Name des betreffenden Clubs und der „Nachbarin“ bekannt.

GISELA MARQUARDT,
GRÜNDUNGSPRÄSIDENTIN DES LC ALVESLOHE,
1. WEIBL. LIONS-CLUB DEUTSCHLANDS

„Kinder der Klasse 2000 helfen Kindern“

Erstmals fand im Dezember in Elmshorn ein großes Kinderfest statt, das vom **Lions Club Alveslohe** ausgerichtet wurde. Das Besondere dabei: Kinder unterstützten Kinder. 150 Kinder aus Grundschulen der Umgebung von Halstenbek bis Henstedt-Ulzburg sangen, tanzten und musizierten, um mit dem Erlös dieses Festes anderen Kindern zu helfen.

Das umfangreiche Programm, das vom NDR Fernsehen mit einem Kamerateam begleitet wurde, wurde fast ausschließlich von den Kindern selbst gestaltet.

Eine große Tombola mit vielen spannenden Preisen sowie Kaffee und Kuchen umrahmten das Programm.

Die bekannte NDR-Moderatorin Laura Lange führte charmant durch das Pro-

gramm dieses Kindernachmittags.

Der Erlös der Veranstaltung geht an den gemeinnützigen Verein „Die Muschel“ Initiative Kinder Hospiz Hilfe Schleswig-Holstein, der sterbende Kinder und deren Angehörige unterstützt und auf ihrem letzten Weg begleitet.

Nach dem großen Erfolg in diesem Jahr ist auch im nächsten Jahr wieder ein Kinderfest mit Kindern der Klasse 2000 geplant.

Der Lions Club Alveslohe, Deutschlands erster Damenclub, möchte mit diesem Engagement den Kindern im Hospiz direkt helfen. **Gundi Stock**, amtierende Präsidentin: „Wir möchten dazu beitragen, diesen Kindern ihre sehnlichsten Wünsche zu erfüllen, sei es der Besuch bei einem bekannten Pop- oder Filmstar, der Flug mit einem Hubschrauber oder noch viel ausgefallene Wünsche.“

MARTINA KARENA ROSTOCK
PR-BEAUFRAGTE



Die Lions-Damen **Margitta Neumann, Anne Hinke, Karin Horstmann, Cathrin Schmücker, Stefanie Goldschmidt (v.li.)** hatten alle Hände voll zu tun

FOTO BO

Lions Club Henstedt-Ulzburg veranstaltete seinen 2. Martinsmarkt

„Herzlich Willkommen auf Hof Birkenau!“ Eine super Akzeptanz konnte der 2. Martinsmarkt am 13. November 2004 in der Scheune Hof Birkenau am Brombeerweg verzeichnen. Der Markt bot den vielen Besuchern Schönes aus Kunst und Handwerk sowie attraktive Geschenkartikel. Ob es ein Kuschel-

energiebär zum Knuddeln und Entspannen, Bienenwachskerzen aus sozialtherapeutischen Werkstätten, Räucherstäbchen mit diversen Düften oder vielleicht ein Traumlicht sein sollte, die Besucher waren von der Vielfalt des Angebotes freudig überrascht.

Ein großes Tortenbuffet, das unter anderem Mütter der Grundschule Ulzburg als Dankeschön zusammenstellten, lockte ebenso zum Genuss wie die Köstlichkeiten aus der Martinsküche – süß und deftig.

Die Kinder der Grundschule wurden durch das Lions-Projekt „Klasse 2000“ gefördert. Mit 40 selbstgebackenen Torten zeigten die Eltern sich erkenntlich. Wer etwas Wärmendes suchte, fand am dicht umlagerten Getränkestand der Lions süffigen Glühwein und anderes mehr. **LF Günter Schöpke** erzählte den Lütten vertraute Weihnachtsge-

schichten, währenddessen die Großen von Stand zu Stand zogen. Die Lions-Damen präsentierten Köstlichkeiten aus der Martinsküche, wie zum Beispiel „Versunkenen Kirschkuchen“ oder „Papagei-Kuchen“, nachzulesen im selbstverlegten Lions Backbuch. Kinder bastelten am Nachmittag unter fachkundiger Anleitung bunte Laternen, mit denen sie dann am Abend zum Abschluss des Martinsmarktes mit den Eltern zum Laternenumzug starteten.

Wohltätigkeitsbälle der Lions Clubs Henstedt-Ulzburg und Kaltenkirchen

Um dazu beizutragen, weltweit, im eigenen Land und in der eigenen Gemeinde bedürftigen Menschen Hilfe zu leisten, veranstalten die **Lions Clubs Henstedt-Ulzburg** und **Kaltenkirchen** ihren jährlichen Wohltätigkeitsball. Der LC Henstedt-Ulzburg feierte mit 205 Gästen seinen 3. Wohltätigkeitsball im Festsaal des Mercure Hotel Köhlerhof in Bad Bramstedt und nur wenig entfernt, die Lions aus Kaltenkirchen ihren Wohltätigkeitsball mit 75 Gästen im Kaisersaal.

In freundschaftlicher Verbundenheit stellen sich die Lions-Mitglieder den gesellschaftlichen Problemen dieser Zeit, um uneigennützig an ihrer Lösung mitzuwirken. Sie haben sich zu Toleranz im menschlichen Zusammenleben verpflichtet und wollen insbesondere der Gemeinschaft dienen, freundschaftliche Beziehungen zwischen den Völkern entwickeln und dadurch den Weltfrieden festigen, ihren Mitmenschen in materieller und seelischer Not beistehen sowie die Kulturgüter sinnvoll bewahren.

Um auch die finanziellen Mittel für die verschiedensten Aktivitäten der Lions bereit zu stellen, sind die Lions auf Spenden angewiesen. Dabei ist die große Tombola nicht nur ein Höhepunkt des festlichen Abends sondern vor allem auch eine gute Einnahmequelle.



Wolfgang Horstmann und Ehefrau Karin eröffneten den Wohltätigkeitsball des Lions Club Henstedt-Ulzburg im Festsaal des Mercure Hotel Köhlerhof in Bad Bramstedt

FOTO: BO

Unter das Motto „Brücken bauen verbindet“ hat der amtierende **Lions-Präsident Wolfgang Horstmann** das Lions-Jahr 2004/2005 gestellt. Der Lions Club Henstedt-Ulzburg ist ein junger gemischter Club, dessen Mitglieder sich wöchentlich treffen. Ein großes Förderprojekt des Clubs ist eine Langzeitaktivität, nämlich das Kinderheim für Waisenkinder in Königsberg. Dafür sind die Spenden und Einnahmen des Wohltätigkeitsballs vorgesehen. Flotte Tanzmusik spielte bis weit nach Mitternacht die Band „Party-Time“ und mit einer humor-

vollen Einlage der „Tangstedter Laienspielgruppe“ wurde die spannende Zeit bis zur Bekanntgabe des Tombola-Hauptpreises „Eine Kreuzfahrt mit der MS Astoria“ verkürzt. Sibylle und Konrad Butschek werden am 13. April 2005 in Nizza an Bord der MS Astoria gehen und die Kreuzfahrt am 20. April 2005 in Venedig beenden.

Präsident beim Lions Club Kaltenkirchen für das Lions-

Jahr 2004/2005 ist **Mariano Córdova** (53) aus Henstedt-Ulzburg. Das Motto seiner einjährigen Amtszeit lautet „Don't talk about it – do it“. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Planung und Durchführung des 7. Internationalen Jugendcamps 2005, das unter dem Motto „EUROPA eint, JUGEND verbindet“ steht.

Bei der Tombola des LC Kaltenkirchen ging es um das zielgenaue Schätzen des Gewichtes eines gestifteten Schinkens. Die Schätzungen lagen zwischen 4,6 und 16,8 Kilogramm. Mit 10,150 Kilogramm gelang Klaus Stuber eine Punktlandung. „Ein Zufallstreffer“, meinte der glückliche Gewinner, der jetzt mit Ehefrau Anke zu zwei „Kuscheltagen“ und einem 5-Gänge-Candlelight-Dinner im Steigenberger Aparthotel in Zingst/Darß starten darf. Auch hier im Kaisersaal wurde zu Top-Musik bis weit nach Mitternacht geschwoft.



Mariano Córdova eröffnete mit Ehefrau Hannelore den Wohltätigkeitsball des Lions Club Kaltenkirchen im Kaisersaal in Bad Bramstedt

FOTO: BO

Zone IV,1

111 N

LC Ahrensburg-Woldenhorn, LC Bargteheide, LC Großhansdorf, LC Hahnheide, LC Herzogtum Lauenburg, LC Stormarn
Chairperson: Diethelm Scharck
email: PDLNScharck@t-online.de

Musik genießen und Kindern helfen

Das boten die Lions Clubs aus den Kreisen Stormarn/Herzogtum Lauenburg mit einer Veranstaltung im Ratzeburger Dom. Die sechs Clubs luden zum Konzert mit dem Ahrensburger Kammerorchester und boten damit ein eindrucksvolles musikalisches Erlebnis in dem historischen Gotteshaus. Über den Erlös der Veranstaltung konnte sich der Kinderschutzbund freuen. 6.000

Bei der Spendenübergabe: Norbert Leinius, Ingo Loeding, Diethelm Schar, Roland Steinke, Dr. Michael Ebert und Christopher Kramer

Euro überreichten **Zone-Chairman Diethelm Schar** sowie **Christopher Kramer, Dr. Michael Ebert** und **Roland Steinke** als Vertreter der Clubs an Norbert Leinius von der Stiftung des Kinderschutzbundes und Geschäftsführer Ingo Loeding in Bargteheide. Damit werden die Sorgentelefone des Kinderschutzbundes für Stormarn und Lauenburg unterstützt, die nun eine Weile ohne finanzielle Bedrängnis weiterarbeiten können.

Fortsetzung nächste Seite



BALTIC SEA LIONS



Vizepräsidentin vom LC Sovetsk, Präsident LC Kaliningrad Central, Eduard Leshukov, die Präsidentin vom LC Sovetsk, Irina Slokvenko, Telse Jacobsen, Past Präsidentin LC Husum-Uthlande und PDG Harald Dräger D 111 N (v.li.)

Charterung eines zweiten Lions Clubs in der Region Kaliningrad/Russland

Am 27.11.2004 wurde im Kaliningrader Gebiet/Russland der zweite Lionsclub, **Lions Club Sovetsk**, durch Mitglieder von nordfriesischen Lionsclubs (Distrikt 111 N, Zone II/1), Distrikt 111 N und **LC Kaliningrad Central** gechartert. Der eingeladene Distrikt Governor aus Moskau und auch sein angekündigter Vertreter waren leider nicht anwesend. **Zur Geschichte:** Die nordfriesischen Lions pflegen seit vielen Jahren freundschaftliche Kontakte nach Sovetsk, ehemals Tilsit, im Bereich Kaliningrad. Sie betreuen dort die Schule No. 2 und haben Kinder der Schule und ihre Betreuer mehrere Jahre zu Gast in Schleswig-Holstein gehabt. Dadurch ist bei der Schulleitung die Idee entstanden, einen Lionsclub in Sovetsk zu gründen, um auch den Menschen in ihrer Umgebung zu helfen. Die Schulleiterin, **Irina Slokvenko** hat dieses, unterstützt durch ihrer Stellvertreterin, **Natalia**

Gourieva in die Wege geleitet und im Herbst 2003 fuhr eine deutsche Delegation unter Leitung der damaligen **Zonenchairperson Marketta Weßler** nach Tilsit und hat die ersten Schritte für die Gründung eingeleitet. Distrikt 111 N war durch den **PDG Harald Dräger**, den damaligen Präsidenten **Baltic Sea Lions** vertreten.

In intensiven Gesprächen wurde der Lions Club Kaliningrad Central als Patenclub gewonnen und stellte dann auch den Guiding Lion, **LF Evgeny Grishchenko**. Zu einer Gründung kam es im September und Ende November konnte dann die Charterung vollzogen werden. Die Urkunde wurde dem Guiding Lion aus Moskau zugestellt. Finanziell beteiligten sich vor allem die Lions aus Nordfriesland, doch auch der Distrikt 111 N. So wurden die Aufnahmegebühren von den Clubs gezahlt,

Die Charterfeier selber war sehr feierlich. Die meisten der 21 neuen Lions hatten sich eingefunden. Sie repräsentieren einen Querschnitt von Tilsiter Einwohnern. Der Lionsclub Kaliningrad Central war mit vier Mitgliedern erschienen, Gründungspräsident, Pastpräsident, Präsident und Sekretär und die deutschen Lions waren mit sechs Teilnehmern aus fünf Lions Clubs und dem Distrikt 111 N vertreten.

Feierlich mit Nationalhymne, in die Zukunft weisenden Ansprachen und einer würdigen Mitgliedernadelübergabe, sowie Unterzeichnung der Charterurkunde und Wimpelaustausch wurde der festliche Akt vollzogen. Es war eine ansprechende Veranstaltung, und wir alle sind überzeugt, dass hier eine neue Basis für die Lionsbewegung entstanden ist.



Die neuen Mitglieder vom LC Sovetsk mit Gästen

und ganz sicher wird auch in Zukunft finanzielle Unterstützung geleistet, bis der Lions Club seinen eigenen Weg gefunden hat. Die nordfriesischen Lions fühlen sich in der Hinsicht in der Pflicht und haben für das kommende Jahr bereits wieder Schulkinder nach Norddeutschland eingeladen.

Auch über Aktivitäten hat sich der Club bereits Gedanken gemacht, auch wenn das in dem Gebiet von Sovetsk nicht ganz leicht ist. Und etwas weiter in die Zukunft geschaut hat der Gründungspräsident von LC Kaliningrad Central, indem er der Hoffnung Ausdruck verlieh, noch ein bis zwei weitere Lionsclubs in dem Gesamtgebiet zu gründen und vielleicht auch einen Leo Club. Die Unterlagen dafür wurden ihm bereits durch den Vertreter 111 N überreicht. Die norddeutschen Lions wünschen dem neuen Lions Club, **LC Sovetsk**, alles erdenklich Gute und ein erfolgreiches Wirken in ihrem Umfeld zugunsten der Mitmenschen in Sovetsk.

HARALD DRÄGER

„Wir sind froh, dass wir gemeinsam so ein großes Projekt auf die Beine stellen konnten“, betonte Scharck. Dabei seien sich alle einig gewesen, dass Kindern und Jugendlichen geholfen werden solle. „Wir sehen in der Jugend ein großes Potenzial für die Zukunft. Um sie zu unterstützen, sind zunehmend private Initiativen gefragt“, erklärte Dr. Michael Ebert.

Das Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche werde intensiv genutzt, berichtete Ingo Loeding. „Es klingelt ununterbrochen.“ Die Zahl der Anrufer sei in den vergangenen Jahren ständig gestiegen. Mehr als elftausend Gespräche wurden geführt. Die meisten Ratsuchenden sind zwischen elf und 16 Jahre alt. Schwierigkeiten bei Liebe und Partnerschaft sowie Fragen zur Sexualität sind meistens der Anlass, sich an Kinder- und Jugendtelefon zu wenden.

Getragen wird die Arbeit von ehrenamtlichen Helfern, die dafür vom Kinderschutzbund geschult und ständig weitergebildet werden. Zurzeit sind 54 Freiwillige im Einsatz, dazu kommen 27 ehrenamtliche Helfer, die das Sorgentelefon für Eltern betreuen, das ebenfalls vom Kinderschutzbund organisiert wird. Hauptamtliche Mitarbeiter koordinieren den Einsatz der Ehrenamtlichen und stehen für Rückfragen bei Problemen zur Verfügung.

10. Benefiz-Golfturnier im Golfclub Hamburg-Ahrensburg

Das in jährlich wechselnden Golf-Clubs in der Umgebung Ahrensburg, Jersbek, Hamburg-Walddörfer organisierte Turnier unter der Leitung von Melvin Jones Fellow Henning Harmsen bot 2004 wie bewährt für 130 Golfer einen spannenden Tag, an dem sie, durch die Organisation und Mithilfe



Die Gewinnerin des Wanderpreises, Organisator Henning Harmsen, Thomas Lauenroth, Präsident des Lions-Clubs Hamburg-Ahrensburg, und ein Mitarbeiter des Sponsors Fa. Sun Microsystems (v.li.)

FOTO: ROLAND STEINKE

der Lions, verwöhnt wurden. Ein Golf-Schnupperkurs sorgte zusätzlich für Attraktivität bei Neueinsteigern.

Durch die Startgebühr, den Verkauf von Mulligan-Bällen (= Zusatz-Joker-Ball, verhindert ggf. allzu großen Golf-Frust) und vielen z.T. großen Spenden (u.a. Fa. Sun Microsystems), kam ein Gesamtergebnis von ca. 25.000 Euro zusammen.

Ein Scheck wurde nach Grusswort von **Präsident Thomas Lauenroth** zusammen mit Henning Harmsen an die Lebenshilfe e.V. direkt übergeben.

Frühlingsball 2004

Erstmals in 2004 wurde der Frühlingsball des **LC Ahrensburg-Waldhorn** im Ballsaal des Hotel Vierjahreszeiten Casino Travemünde ausgerichtet, nach mehreren Jahren im Schloss Blumendorf

bei Bad Oldesloe.

Die grosszügige Atmosphäre, der nächtliche Meeresblick mit einem grandiosen Feuerwerk... und das Casino neben trugen zum guten Gelingen des Balles bei.

Das Motto „We Serve“ wurde von den Ahrensburgern in „Wir Servieren“ umgesetzt ... alle Lions servierten die Vorspeise ... „z.T. wurde auch mit drei Tellern jongliert“. 220 Gäste vergnügten sich hervorragend und eine Tombola mit insgesamt weit über 200 Gewinnen bestärkte das gute Durchhaltevermögen der Gäste zusätzlich.

Der erster Preis, eine 14-tägige Urlaubsreise für zwei Personen all inclusive mit Flug nach Djerba, wurde von Uwe Jon aus Ahrensburg gewonnen.

Der Gesamt-Erlös vom Ball ergab über 13.000 Euro, worüber sich das Ball-Team mit den Lions besonders freute.



3.000 Euro-Scheckübergabe an die Lebenshilfe Stormarn e.V. mit (v.li.) einer Mitarbeiterin der Lebenshilfe, Thomas Lauenroth, dem Präsident des Lions-Clubs Hamburg-Ahrensburg, Organisator Henning Harmsen und Jürgen Wahl, dem Präsidenten vom Golfclub Hamburg-Ahrensburg

FOTO: ROLAND STEINKE



Jörg Rünzel, Präsident Hajo Hinz, Uwe Jon, Gewinner des 1. Preis, Glücksfee Maj-Britt Rotering und Dirk Främke (v.l.n.r.)

4. Scheunenparty auf dem Hof Menzel in Meilsdorf

Am 19.11.2004 veranstaltete der **Lions-Club Großhansdorf** nun schon im vierten Jahr in Folge die Beaujolais-Primeur-Scheunenparty. Veranstaltungsort war wie immer die Scheune auf dem Hof Menzel in Meilsdorf.



Gute Stimmung bei Gästen und Personal

Über 330 Gäste waren erschienen und es war eine Superstimmung. Wie in den letzten Jahren waren im Rahmen der Veranstaltung eine Reihe von Künstlern als Solisten und in Gruppen unter Verzicht auf ihre Gage aufgetreten. **Lions-Club Präsident C.P. Feddersen** erklärte, dass der Erlös aus der Veranstaltung in Höhe von 8.000 Euro in das Projekt „Klasse 2000 – Suchtprävention“, diesmal an die Grundschule Schmalenbek und an die Wöhrendammschule in Großhansdorf, gehen. Ein weiterer Teil dient zur Unterstützung eines Kinderheimes in Litauen.



Sämtliche Künstler verzichteten für den guten Zweck auf ihre Gagen

Die Damen vom LC Ostholstein (v.li.): Barbara May, Gabi Laske, Ingrid Gutzmann, Daniela Ohlmann, Gabi Puttins, Felix Evers, Constanze Koal-Claussen, Hildegard Przybyla, Sigrid Strothmann, Gudrun Ihlow, Brigitte Rosenthal, Dörthe Röper-Kothe, Christine Gebauer, Angela Blank, Silvia Klein



Zone IV,2

111 N

LC Eutin, LC Lübecker Bucht, LC Lütjenburg, LC Neustadt in Holstein, LC Neustadt „MS Deutschland“, LC Oldenburg in Holstein, LC Ostholstein, LC Plön

Chairperson: Eckhard Laske
email: eckhardlaske@gmx.de

Zone IV,3

111 N

LC Bad Schwartau, LC Lübeck, LC Lübeck-Altstadt, LC Lübeck-Hanse, LC Lübeck-Holstentor, LC Lübeck-Liubice, LC Travemünde, Leo Lübeck
Chairperson: Jutta Neumaier
email: neumaier-luebeck@t-online.de

Lions verschenken Weihnachtsfreude

„Freude kann man nur haben, indem man Freude macht“, sagt Karl Barth. Getreu diesem Leitsatz feierten die Lions Ladies des in diesem Jahr gegründeten **Lions Clubs Ostholstein** ihre Weihnachtsfeier.

Und so entstand die Idee, Weihnachtspäckchen für bedürftige Kinder, Frauen und Männer im Kreis Ostholstein zu packen. Liebevoll und mit viel Phantasie wurden schöne Dinge eingewickelt. Damit die Präsente auch zu denen kommen, die sie am nötigsten haben, wurden die Lions Ostholstein bei der Verteilung von Kaplan Felix Evers unterstützt.

Märchenhaftes Stollenfest

Mit Stollen, Punsch, Kaffee und Papiertheater-Aufführungen lockte der **Lions Club Lübeck-Liubice** am Adventswochenende zahlreiche Besucher in das „Beichthaus-Café“ im historischen Burghof. Abseits vom Trubel der Lübecker Weihnachtsmärkte genossen die Gäste über 15 Variationen von selbstgebackenem Stollen und erfreuten sich an hinreißenden Papiertheater-Aufführungen. Zusammen mit ihrer Tochter Lara präsentierte **Doris Mührenberg**, amtierende Präsidentin des LC Lübeck-Liubice, außer dem Märchen „Schneewittchen“ auch „Hänsel und Gretel“ sowie „Der Reisekamerad“. Den Erlös aus dem ersten Stollenfest im Burghof spendete der Club dem Archäologischen Museum.



Punsch und Stollen gingen weg wie „warme Semmeln“. Im Einsatz: Ruth Püttmann, Dr. Iris Bähren, Dr. Dagmar Ulrich-Meister

Eine Schulklasse sagt „DANKE“!

Im Herbst 2004 haben Schüler der R 10a der Schule Sportplatzring am alljährlich stattfindenden Projekt des Hamburger Abendblatts und der HypoVereinsbank „Schüler machen Zeitung“ teilgenommen.

Dies haben sie zum Anlaß genommen, sich in einem Artikel bei „Lions“ für die allgemeine Unterstützung und die spezielle in Form des Lions Quest Programms zu bedanken.

Ein gelungener Artikel, wie ich meine.

HANNE KRANTZ KJ, ZCH I/4

In einer Welt, in der jeder nur an sich denkt und der Staat immer „pleite“ ist, wollen wir von einer Organisation berichten, die genau das Gegenteil macht, die „Lions“!

Wer sind die Lions?

Die Organisation wurde 1917 in den USA gegründet und ist heute die größte und erfolgreichste Hilfsorganisation der Welt. Die Lions helfen da, wo der Staat nicht mehr helfen kann oder will! In Deutschland gibt es 1.300 Lions-Clubs.

Der Lions Frauen-Club Hamburg-Bellevue hat uns bei Klassenreisen und Ausflügen finanziell unterstützt. In der 5. und 6. Klasse haben wir das Programm „Erwachsen werden“ gemacht. Die Lions tun nicht nur was für uns, sondern wir haben durch sie auch gelernt, andere zu unterstützen. So haben wir z.B. Gelder und Kleidung für Kifaz (Kinder und Familien Zentrum (in Lurup)) gesammelt.

Wir wollten uns mit diesem Artikel bei oben genanntem Lions Club für seine Unterstützung bedanken.

JAN FRIESE, TOBIAS ALTHOFF,
R10A, SCHULE SPORTPLATZRING

Melvin Jones für „Mr. Opening Eyes“

Strahlend nahm **Lionsfreund Stefan Schwarz** vom Lions Club Hildesheim Marienburg auf der Distriktversammlung unseres Nachbardistriktes 111 NH die Auszeichnung der **Melvin Jones Fellowship** entgegen. Distriktgouverneur Ulrich Berrang hatte den Nichtsahnenden zu einem Vortrag über seine Arbeit für das **Opening Eyes Programm** eingeladen. Im Anschluß daran durfte ich ihm im Namen des Gesamtdistriktes und des IPGRV Prof. Dr. Andreas Hänsel die Auszeichnung übergeben.

Lionsfreund Schwarz hat für die Vorbereitung und Organisation der ersten Durchführung des Opening Eyes Augen-screensings während der **Special Olympics in Hamburg** im vergangenen Sommer eine ungeheure Arbeit investiert. Immer im Hintergrund; nur die unmittelbaren Helfer konnten sein Engagement einschätzen. Auch weiterhin wird er sich für diese Aufgabe einsetzen und ich hoffe mit ihm, dass diese Auszeichnung Motivation für ihn, sein gutes Team und alle Lionsfreunde sein wird, daran mitzuarbeiten, dass „Opening Eyes“ zu einer Daueractivity aller deutschen Lions werden wird.



Barbara Grewe-Feldmann und Stefan Schwarz bei der Ehrung

Wir wollten Lionsfreund Schwarz mit dieser Auszeichnung für seine geleistete Arbeit danken; Sie alle können Ihren Dank für seinen überdurchschnittlichen Einsatz durch Ihre Unterstützung des Programms Opening Eyes ausdrücken.

Ich persönlich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und die nächsten Special Olympics.

PDG BARBARA GREWE-FELDMANN

Senator a.D. Carl Ferdinand Stelzner verstorben

Carl Ferdinand Stelzner, ehemaliger Wirtschaftssenator der Hansestadt Lübeck, ist am 3. November 2004 im Alter von 77 Jahren nach einer schweren Krankheit verstorben.

Carl Ferdinand Stelzner bekleidete über mehrere Jahre das Amt eines Wirtschaftssenators der Hansestadt Lübeck. Hauptberuflich war der studierte Diplom-Ingenieur Inhaber eines Planungsbüros.

Seit 1975 war Carl Ferdinand Stelzner auch Mitglied im Lions-Club Lübeck, zu dessen Präsidenten er für das Clubjahr 1991/1992 gewählt wurde. Im Lionsjahr 1996/97 bekleidete Carl Ferdinand Stelzner das Amt des Distrikt-Gouverneurs und betreute damit die Lions-Clubs in Hamburg und Schleswig-Holstein.

In einer ersten Stellungnahme würdigte der jetzige Präsident des Lions-Clubs Lübeck, Dr. Christoph Gaudecki, die Verdienste von Senator a.D. Carl Ferdinand Stelzner: „Wir verlieren ein sehr aktives Mitglied unserer Organisation und einen guten Freund. In Gedanken sind wir bei seiner Ehefrau Hilde und seiner Familie.“

GRÜNDUNGSJUBILÄEN

10 Jahre

20.05.05 – LC Hamburg-Harvestehude
25.05.05 – LC Hamburg-Hammaburg
(Charter)

20 Jahre

22.01.05 – LC Hamburg-Moorweide
15.04.05 – LC Hamburg-Altona
19.06.05 – LC Segeberg-Siegesburg

25 Jahre

03.05.05 – LC Hamburg-Harburger
Berge (Charter)

40 Jahre

04.01.05 – LC Hamburg-Uhlenhorst
23.01.05 – LC Hamburg-Sachsenwald
(Charter)

50 Jahre

01.06.05 – LC Sylt (Charter)

D 111 N-TERMINE 2005

❖ **25. Februar 2005, 19 Uhr**
Benefizkonzert LC Bad Schwartau
und Lübecker Musikschule im Au-
diensaal des Lübecker Rathauses

❖ **26. Februar 2005, 19.30 Uhr**
Barock im Beichtsaal des Burg-
klosters Lübeck, »Lesung einmal
anders«

❖ **1. April 2005, 13 Uhr**
Musikhochschule Hamburg, Musik-
wettbewerb im Fach Trompete

❖ **2. April 2005**
Tag der neuen Lions

❖ **9. April 2005**
Distrikt-Versammlung in Norderstedt

❖ **16. April 2005**
Zone-Chairperson-Seminar

❖ **28. Mai 2005**
Gesamtdistrikt-Versammlung
Rostock

❖ **18. Juni 2005**
Kabinettsübergabe in Lübeck

❖ **24. September 2005**
Distriktkonferenz in Leck

❖ **4.-6. November 2005**
Europa-Forum in Stuttgart

❖ **8. April 2006**
Distrikt-Versammlung in Ahrensburg,
Parkhotel

Redaktionsschluss 111 N INTERN

10. April 2005

**Die nächste Ausgabe von 111 N
INTERN erscheint im Mai 2005**

DANKE

Herz As dankt seinen Sponsoren!

Das Jahr 2004 war ein gutes Jahr für Herz As, die Tageseinrichtung für Obdachlose in der Norderstraße 50, 20097 Hamburg, Telefon 232622. Die Aktion „ein neues Dach für Herz As“ konnte mit dem Einzug in die neuen hellen Räume ihren erfolgreichen Abschluß feiern.

Ca. 150 Besucher kommen jeden Tag ins Herz As, um in der geschützten Umgebung zu duschen, eine warme Mahlzeit entgegen zu nehmen, Angebote wie die Kleiderkammer, Waschmaschinen, Friseur, Beratung durch drei Sozialarbeiter und vieles mehr anzunehmen, zur Ruhe zu kommen

und sich neu zu orientieren. Zum Gelingen des neuen Herz As haben viele Hamburger beigetragen, sei es in Gestalt der Freien und Hansestadt Hamburg, sei es mit vielen Einzelspenden.

Herz As fand es an der Zeit, seinen Sponsoren einmal nicht Geld abzuverlangen, sondern Dank zu sagen für die großartige Unterstützung beim Bau des neuen Herz As und die zahlreichen Spenden zum laufenden Etat, die Projekte wie z.B. den Fußballverein Herz As Chaoten ermöglichen.

Dank gilt vor allen Dingen den Lions der Region Hamburg. Ohne die jährlichen Acti-



Die enthüllte Sponsorentafel

vities einzelner Clubs und ohne den Erlös aus dem Adventskonzert der Lions im Michel für die laufende Arbeit von Herz As, könnten die Projekte für die Obdachlosen nicht so angeboten werden, wie es notwendig ist. Am 17. November 2004 hat Herz As mit seinem herzlichen Dank für alle seine Spender eine Sponsorentafel ent-

hüllt. Die Lions der Region Hamburg ließen es sich nicht nehmen, dabei zu sein und einen Scheck über 10.000 Euro mitzubringen.

Individual-, Erlebnis-, Gemeinschafts-, Studienreisen in östliche Staaten. Polen, Baltikum, Ostpreußen mit dem Flieger, Schiff und Bus.

Diese Reisen führen in eine der ursprünglichsten und schönsten Kulturlandschaften Europas. Von dem Wirken der Hanse und des Deutschen Ordens zeugen noch heute eindrucksvolle Städte, mächtige Burgen, Schlösser und sakrale Baudenkmäler. Tausende Seen, zahlreiche Flüsse und Kanäle, ausgedehnte Waldgebiete, die Dünenwelt der Nehrung, Chausseen mit herrlichen Alleebäumen bilden den Reiz dieser Landschaft. Hochqualifizierte Reiseleiter wissen, was machbar und möglich ist. Fordern Sie unseren informativen Katalog.
Hein Reisen: Seit 1989 kompetent und zuverlässig.

HEIN REISEN

Winterweg 4 · 83026 Rosenheim
Telefon 0 80 31 / 6 44 47 · Fax 0 80 31 / 35 46 07
E-mail: HeinReisenGmbH@t-online.de





ALEXANDER GRILL

G M B H

MALEREI - WERKSTÄTTEN

- Malerarbeiten • Tapezierarbeiten
- Fußbodenbeläge • Autolackierung •
- Schrift- und Schildermalerei
- Möbellackiererei
- Vergoldung • Patinierung

HADERSLEBENER STRASSE 16+19
25421 PINNEBERG
RUF 04101 / 78 10 41 • FAX 04101 / 740 38
E-Mail: info@malerei-grill.de
www.malerei-grill.de



Steife Brise.

**Wir im Norden haben es ja gern
etwas frischer.**



PORSCHE

www.porsche-luebeck.de

Porsche Zentrum Lübeck

Edgar Kittner Sportwagenzentrum
GmbH
Schwertfegerstraße 5
23556 Lübeck
Tel.: 0451 / 87399-0
Fax: 0451 / 87399-99

... wie uncool!

Knöllchen sind out. Geiz ist geil.
Kommen Sie also gleich ins Hanse-
Viertel Parkhaus. Einfach reinfahren,
parken und bequem shoppen.

Lassen Sie sich ruhig Zeit, unser
Parkhaus hat bis 2 Uhr morgens
geöffnet ...

HANSEVIERTEL
DAS SCHÖNSTE VIERTEL HAMBURGS



Privatbankiers  gegründet 1520
BERENBERG BANK
Joh. Berenberg, Gossler & Co

**Anspruchsvollen Bankkunden
bieten wir individuelle
Dienstleistungen.**

Neuer Jungfernstieg 20
20354 Hamburg
www.berenbergbank.de

Ansprechpartner:
LF Edmund Krug
Telefon (040) 350 60-483

400 Jahre | Erfahrung hat Zukunft